

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913**

4 (4.1.1913) Fünftes Blatt



Dr. Gumbert's  
Tiefkammer

# Nigrin

Der Doktor  
fördert nicht ab und befeuchtet  
insolange der Blutkreislauf nicht

## Mein Inventur-Ausverkauf

beginnt heute Samstag, d. 4. d. M.  
und biete ich darin  
außergewöhnlich billige Vorteile.  
Besondere Anzeige folgt.

# Marg. Peter

vorm. Dung, Kaiserstraße 86.

Buchführung für die

## Angestellten

Versicherung

3 verschiedene Schemas:  
Personal- und Gehaltbuch, Monatl. Gehaltbuch, Kontrollbuch  
der Beiträge.

## Gebr. Leichtlin

Zähringerstrasse 69.

Telephon 48.

Großherzog. Hoflieferant empfiehlt große Auswahl  
**Friedrich Blos** aparte Neuheiten  
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie, **Haar-Schmuck**  
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke, in Celluloid, in echt Schildpatt etc.  
mit und ohne Aufzügen.

## Ball-Blumen.

Empfehle mein grosses Lager in

### Ball-Blumen

sowohl in gebundenen wie einzelnen Sachen. Das Aufrichten und Umbinden älterer  
Garnituren wird geschmackvoll und billigst ausgeführt.

**C. M. Meyer, Blumenfabrik**  
Kaiser-Wilhelm-Passage 3.

## Prima Zentrifugen-Tafelbutter

liefert in Karlsruhe frei ins Haus, auswärts in Postkilo von 5 Pfund an,  
oder als Einlage zu einem Postpaket von 60 Stück Trink- od. Kocheier,  
zu billigen Tagespreisen. Bei Jahresabschlüssen entsprechend billiger

**Badischer Molkereiverband**  
Karlsruhe. Ettlingerstr. 59. Telephon 279.

Trotz des bedeutenden Aufschlags sämtlicher

## Schuhwaren

verkaufe ich bis auf weiteres noch zu alten Preisen.  
Auf Winterchuhe gebe ich trotz den billigen  
Preisen 10% Rabatt in bar.

**J. Madlener, Auktions- und Schuhgeschäft,**  
Rüppurrerstraße 20.

**Mietverträge** sind zu haben in der C. F. Müller-  
schen Hofbuchhandlung m. b. H.,  
Ritterstr. 1, 2. Stock, sowie in der  
Expedition des Karlsruh. Tagblattes.

**Plüss-Stauffer-Kitt**  
klebt, leimt, kittet Alles!

in den Angeln erkennend tat dieser sich auf. Mutter und Tochter  
standen einander gegenüber. Noch war es so dunkel, daß sie sich  
kaum sehen konnten, sie mußten ihre Gegenwart mehr erraten,  
als daß sie sich erkennen konnten.

Eine Minute verstrich, sie standen beide regungslos, und keine  
von ihnen sprach ein Wort. Dann überkam die Lammwirtin ein  
wilder Jammer, im Dunkeln haßte sie nach ihrer Tochter Hand;  
die fühlte sich kalt wie leblos an, aber sie erzitterte heftig in ihrer  
Rechten.

„Nun, du sollst dich nicht fürchten vor mir,“ kam es tonlos  
von den zuckenden Lippen der Frau. „Ich bin durch die Nacht  
gegangen — nicht nur jetzt, nein, all die langen Jahre über, wie  
tot war ich, und in mir lebte ein schlimmer Geist — aber nun  
hat mich die Sehnsucht getrieben, sie ist wach in mir geworden  
und läßt mich nimmer los . . . warum zitterst du so? Ich bin  
nicht so böse, wie du meinst — oder ich bin es nicht mehr. Sage  
mir nur ein Wort . . . ich bin am Ende meiner Kraft, es ist so  
viel geschehen und hat mich wirr gemacht — und in mir lebt nur  
noch ein Drang, wieder gut zu machen, wenn's noch möglich ist.“

Ihre Tochter stand noch immer wie versteinert und konnte  
nicht sprechen. Aber plötzlich kam wieder Leben in sie. Mit sanfter  
Gewalt fühlte die Lammwirtin sich durch den Torbogen ge-  
zogen, sie hörte den Riegel klirrend zurückfallen, und dann ging  
sie an der Hand ihres Kindes ins Haus.

Kein Wort wurde gesprochen. Nur ihre Schritte, so behutsam  
sie auch auftraten, schienen durch den Hausgang zu dröhnen. Dann  
fühlte sie sich losgelassen, dicht neben ihr stammte ein Zündholz  
auf, es sprühte und erlosch unter der zitternden Hand, ein zweites  
erhellte gespenstlich den Raum, in dem sie standen. Nun sah die  
Lammwirtin ihre Tochter, wie diese sich mühte, eine Lampe an-  
zuzünden, aber erst nach wiederholten Versuchen damit zustande-  
kommen konnte.

Nun wurde es hell um sie. Sie standen in der Küche. Eine  
Uhr tickte, die Röhre erhob sich von der Herdplatte, auf der sie ge-  
schlafen, machte einen trummen Buckel und sprang auf die Diele.  
Mit erdfahlem Gesicht, niedergedrückt von Schuldbewußtsein, stand  
die Lammwirtin, kaum wagte sie zu atmen, nur ihre Augen starr-  
ten mit verzehrender Sehnsucht auf das zitternde junge Weib vor  
ihr. Das schaute gar abgehärtet und verweint, mit scheuem Kin-  
derblick streifte es wie furchtsam ihr Gesicht, in dem sich unfaßbares  
Staunen prägte, das stille, große Angst verdrängen wollte.

„Sie sind — du bist es wirklich, Mutter?“ Sie zitterte unter  
einem jeden Wort immer stärker, nur mit Anstrengung vermochte  
sie zu sprechen. Dann hob sie plötzlich beschwörend die Hände,  
bang streifte ihr Blick zur Tür, als fürchte sie, hinter der erschafft  
Stehenden möchten andere ungebetene Gäste ins Haus zu bringen  
versuchen. Ersticht quoll es von ihrem Munde: „Und du kommst  
gut, Mutter — nichts Schlimmes führt dich her — es sind nicht  
die Herren vom Gericht, die dich schicken?“

Nicht die Frage selbst war es, an sich unter den obwaltenden  
Umständen so berechtigt, sondern der Quellborn, aus dem sie ge-  
schöpft war, welcher der Matrone Herzschlag stocken machte; mit  
ihr im Gefolge schritt nicht die Liebe, diese hatte sie ja dem Kinde  
nie gelehrt, sondern die Angst vor dem Unheil, das ihr Kommen  
mit sich bringen mußte; was das zur Frau herangereifte Kind für  
sie empfand, war Furcht, vielleicht auch Abscheu, jedenfalls aber  
mißtraute sie ihr. Aber diese Erkenntnis, weit davon entfernt,  
ihr sonst so stolzes Herz in Aufwallung zu bringen und ihr starkes  
Selbstgefühl zu verletzen, mehrte nur die Angst in ihr, sie möchte  
vergeblich gekommen sein und an eine Pforte anzuklopfen unter-  
nommen haben, die sich ihr nimmermehr eröffnen konnte.

(Fortsetzung folgt.)

Gebüder

## Scharff

**Kolonialwaren und Weine en gros**  
Büro: Douglasstraße 18 (von 8 bis 12 und 2 bis 7 Uhr).  
Telephon Nr. 3335.

Detail-Verkaufsstellen:

Karlsruhe: Amalienstraße 25 a,  
Wilhelmstraße 30,  
Rheinstraße 34 a.

Knielingen. Teutschneurent.

Wir empfehlen

### Hülsen-Früchte

(Nur beste Qualitäten)

- Erbsen, gelb . . . . . per Pfund 18 und 20 Pfg.
- Erbsen, grün, ungeschält . . . . . per Pfund 20 Pfg.
- Erbsen, grün, geschält . . . . . per Pfund 20 und 24 Pfg.
- Linsen . . . . . per Pfund 16, 20 und 24 Pfg.
- Bohnen . . . . . per Pfund 18 Pfg.

sowie sämtl. Lebens-  
mittel gut u. billigst.



# Schürzen

## Großer Extra-Verkauf.

Samstag bis Donnerstag, den 9. cr.

### Preislagen:

95 125

175 245

295 425

Unsere Lieferanten, die renommiertesten der Branche, überliessen uns zu diesem Verkauf grosse Posten Schürzen aus nur guten, waschechten Stoffen, in prima Siamosen und modern bedruckten Satins. Die Schürzen sind nicht einzelne Musterstücke, sondern regulär gearbeitete, völlig weite und moderne Fassons, wie Blusenträger-Schürzen, Kleiderschürzen mit Kimonoarm, Prinzeßschürzen in mannigfachen Garnierungen, Hausschürzen, extra weit, und Schürzen für Kinder in diversen Längen. — Die dafür angesetzten Preise sind ganz außergewöhnlich billige und gelten nur für den Vorrat. Ein Teil dieser Schürzen sind in unseren Fenstern, Kaiserstr., ausgestellt. Verkauf in Extra-Räumen im Parterre.

Geschwister

# KNOPF.

**Schwarzwaldverein**  
Sektion Karlsruhe.  
Sonntag, 5. Januar 1913  
**Ausflug.**  
Frauenalb — Bernbach — Bernstein — Herrenalb (M. 1 1/2 Uhr). Abfahrt 8 1/4 Uhr. Albtalbahn.



**Bad. Leib-Grenadier-Berein**  
Karlsruhe (e. B.)

### Einladung.

Hiermit beehren wir uns, die Herren Vereinskameraden, zu der am **Sonntag, den 18. ds. Mts., abends 1/2 9 Uhr**, im Saale des Restaurants „Goldener Adler“, Karlsruher Friedrichstraße 12, stattfindenden

**ordentlichen Generalversammlung** sehr ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Jahres- und Rechenschaftsbericht.
  2. Neuwahlen.
  3. Besprechung etwaiger Anträge.
- Letztere sind bis spätestens 10. d. Mts. bei dem 1. Vorsitzenden Herrn Oberrevisor Steiner, Ostendstr. 2, einzureichen.

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Herren Kameraden wünscht  
**Der Verwaltungsrat.**

NB. Heute abend 1/2 9 Uhr farnachschaffliche Zusammenkunft im Vereinslokal. D. D.

**Artillerie-Bund St. Barbara**  
Karlsruhe.

Samstag, den 4. Januar d. J., abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal

### Monatsversammlung.

Hierzu ladet freundlichst ein, auch ehemalige Regimentskameraden sind stets willkommen.

Der Vorstand.

## Konzert-Agentur Hugo Kuntz Nachf.

Montag, den 6. Januar, 8 Uhr

Museumssaal.

# Im Balkankrieg

Fahrten und Abenteuer von

**Dr. Colin Ross** Leutnant der Res.

Kriegsberichterstatler der „Münchener Neueste Nachrichten“.

Vortrag mit zahlreichen **Lichtbildern** nach Original-Aufnahmen.

Im Hauptquartier von Tschoru — Die Schlacht von Lüleburgas-Visa zurück mit der geschlagenen Armee — Ein Volk auf der Flucht — Der Kampf um Tschataldscha — Die Cholera — Das türkische Heer — Die deutschen Instruktionsoffiziere — Waffenwirkung: Krupp und Schneider-Creusot — Die Ursachen des Zusammenbruchs — Die gegenwärtige Lage — Die Zukunft der Türkei — Deutschlands Interessen.

Karten zu Mk. 2.—, 1.50 und 1.— Kaiserstrasse 114.

## Alte Brauerei Prinz, Herrenstr. 4.

Heute wie jeden Samstag

### Schlachtfest

mit den bekannten Schlachttrügeln.

Donnerstag von 6 Uhr an „Schweinsfüßle.“

Frau Eng. Hammerl Wwe.

**L. z. Tr.**  
Montag, d. 6. I. 13. 8 Uhr  
Obl. I. Gr. m. Aufn.

## Beiertheimer Fußballverein.

Gegründet 1898.  
Verein für Bewegungsspiele.  
Eingezüunter Sportplatz am Weiherwald.

Sonntag, den 5. Januar 1913:  
**Wettspiel auf unserem Platze.**

II. u. III. Mannschaft gegen Germania Durlach II. u. III. Beginn 1 Uhr u. 1/2 3 Uhr.  
I. Mannschaft in Mannheim. Abfahrt 10 1/2 Uhr Hauptbahnhof.

## Rheinklub Allemannia Karlsruhe, e. V.

gogr. 14. VII. 1901.  
Bootshaus Maxau.

Heute Samstag, abends 9 Uhr,  
**Monatsversammlung im Klublokal** (Hotel Hohenzollern).  
Mittwoch abend **Biertisch** (Mönchinger).  
Ruder- und Schwimmabend von 6 Uhr abends ab jeweils  
Dienstag und Donnerstag im **Friedrichsbad**.  
Der Vorstand.

**Bärenzwinger.**  
Dienstag, den 7. Jan., abends 8 Uhr  
**Familienabend** im Eintrachtssaal.  
Donnerstag, den 30. Januar, abends 8 Uhr:  
**Kostüm-Ball**  
„Im Bahnhof Bärenhausen“ (Eintrachtssaal.) Näheres im Zwinger.

## Football-Club Mühlburg e. V.

Samstag, den 4. Januar 1913  
**Spieler-Sitzung.**  
Sonntag, den 5. Januar 1913:  
**2. Mannschaft** in **Pforzheim.**  
**3. Mannschaft** in **Pforzheim.**

## Streichmusik

(franz. Besetzung) in jeder Stärke empfiehlt sich

Salon-Orchester „Apollo“  
Wilhelmstraße 49, 4. Stod.  
(Bekannt auch als humoristische Bauernkapelle  
„Die Krachauer“.)

## Tanz-Lehrinstitut

**J. Braunagel**

Nowacks-Anlage 13

Beginn neuer Kurse.  
**Einzel-Unterricht** zu jeder Zeit.

**Française- u. Lancier-Kurs** für ältere Damen u. Herren **anfangs Januar.**

## Städt. Vierordtbad

### Versch. Kurbäder

Halb-, Sitz-, Fuss- und Wechselbäder.  
Duschen, Wickel (Packungen) und Massagen.  
Dampf- und Heissluft-Kastenbäder etc.  
Damenbadezeit: „Montag und Mittwoch vormittags 8 bis 1 Uhr u. Freitag 2—8 Uhr.“  
Herrenbadezeit: „Alle übrige Zeit und Sonntags vormittags 8—12 Uhr. Auch über Mittag geöffnet.“

## Es gibt kein besseres Hausmittel

gegen **Husten**

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Influenza od. Krampfhusten etc. als

**Carl Nill's** allein echte Spitzweggerich

## Brustbonbons

Nur echt in Paketen à 10 und 20 Pfr. mit dem Namen Carl Nill zu haben in **Karlsruhe** bei: C. Hagen, Hofl., Karlsruher Friedrichstraße 22, Cond. Nagel, Cond. Seidelmaier, **Forchheim**: H. Burkhardt, E. Landhäuser.

## Vornehm

wirkt ein gartes, reines Geschmecktes, jugendliches Aussehen, weisse, sammetweiche Haut u. ein schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte

**Stechenpferd-Ellienmilch-Seife**, à Stück 50 Pf., ferner macht der

**Dada-Cream**

rote u. rissige Haut in einer Nacht weich u. sammetweich. Tube 50 Pf. C. Roth, Hofstr., Herrenstr. 26/28, B. Bieler, Kaiserstr. 223, Ludwig Bühler, Radnerstr. 14, Otto Fischer, Kaiserstr. 74, Wilh. Baum, Berberstr. 27, Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr., Em. Dennig, Kaiserstr. 11, Wilh. Sager, Kaiserstr. 61, Otto Wagner, Wilhelmstr. 20, Fritz Reis, Quisenstr. 68, W. Tscherning, Amalienstr. 19, Th. Walz, Kurvenstr. 17, G. Ellinger, Solfenstr., in der **Internationalen Apotheke**, Kaiserstr. 80,

sowie in allen andern Apotheken in **Daglanben: Albert Vertsch**, **Anton Dammmaier**; in **Grünwink: Fr. Geiger-Sinner**, in **Mühlburg: Strauchprogerie**.

**Patente** Anmeldung, Verwertung P. Koch, Ing., Villigen